



Präsidentin: Ursula Weiss, Belchenstrasse 12, 4054 Basel
 Sekretärin: Hedi Schwarzwälder, Neuhausstr. 34, 2502 Biel

Postcheckkonto: 17 - 600397 - 7

Tourismusförderung in Kruševo: Neue Impulse für unsere Partnerschaft

Tourismus-Seminar in Kruševo, Mazedonien, 12. – 14. Oktober 2006

Seit zehn Jahren unterhält unser Verein Gemeinden Gemeinsam Biel-Seeland (GGBS) eine Partnerschaft mit der mazedonischen Region von Kruševo. Die Stadt Kruševo, Hauptort der gleichnamigen ländlich geprägten Gemeinde im Südwesten Mazedoniens mit 17 Dörfern, liegt auf 1250 m ü.M. auf den Hängen des Bušova-Gebirges, am Rand der Ebene von Pelagonien. Die Einwohnerzahl der gesamten Gemeinde liegt bei knapp 10'000. Die nächsten grösseren Städte sind Prilep und Bitola.

Die ökonomische Situation der Gemeinde hat sich seit der Unabhängigkeit Mazedoniens im Jahr 1991 extrem verschlechtert. Viele Fabriken wurden geschlossen, die Arbeitslosigkeit stieg auf 40-50% und die Abwanderung der Jungen hat ein sozial und wirtschaftlich prekäres Ausmass angenommen. Auch der Tourismus, welcher in Kruševo einst florierte, ist auf einen kleinen Bruchteil geschrumpft.

Dank seiner Höhenlage ist Kruševo im Landesvergleich im Sommer kühl und im Winter während rund zwei Monaten schneesicher. Da Kruševo als Wiege der Mazedonischen Nation gilt, deren Entstehen jeden August mit dem Ilinden-Festival gefeiert wird, ist Kruševo auch im Sommer ein beliebtes Reiseziel.

Die touristische Infrastruktur, u.a. drei grosse Hotels, ein Sessellift und zwei Bügel-Skilifte, ist heute veraltet und wurde während langer Zeit vernachlässigt. Um heute touristisch Schritt halten zu können, sind von der Infrastruktur bis zum Marketing grosse Anstrengungen zu leisten.

In den letzten Jahren wurden von Behörden, Einzelpersonen und privaten Gruppen einzelne Verbesserungen realisiert wie der Druck von Broschüren, die Errichtung von Informationstafeln im Ort, der Bau eines einfachen Bergrestaurants beim Skilift, ein erstes Verzeichnis von privaten Wohnungsanbietern und eine Website. Leider sind diese Massnahmen nicht in einem Gesamtkonzept verankert. Mit der neuen Gesetzgebung zur Gemeindeautonomie ist nun auch legal eine Basis geschaffen, um lokal in Zusammenarbeit von Behörden, NGOs und Privaten gezielte Aufbauarbeit zu leisten. Als erster Schritt wurde im April 2006 von der Gemeinde Kruševo ein Informationstag zum Thema „Privater Tourismus“ organisiert und in der Folge die Gründung eines Tourismusvereins in die Wege geleitet.

In Zusammenarbeit mit Gemeinden Gemeinsam Schweiz (GGS) und der Gemeinde Kruševo führt GGBS vom 12.-14. Oktober in Kruševo ein zweieinhalbtägiges Tourismus-Seminar durch. Das Seminar richtet sich an 25-30 lokale Teilnehmer, welche alle im Tourismus engagierten Interessen vertreten, und findet im Hotel Panorama statt. Gemeinsam sollen gemeinnützige Organisationen, Gewerbetreibende und lokale Behörden ein Konzept und Strategien erarbeiten, um den Tourismus in der Region zu fördern und gleichzeitig ökologisch und nachhaltig zu gestalten.

Bruno Fläcklin, der Tourismusdirektor von Sörenberg-Flühli, wird als Schweizer Tourismus-Experte eine Schlüsselrolle am Seminar übernehmen. Aus Bulgarien hat die Tourismus-

verantwortliche der Region Stara Platinina, Silvia Hankova, ihre Teilnahme zugesagt. Für die Moderation konnte Dr. phil. nat. Helene Sironi, Studienleiterin Bildungszentrum WWF Bern, gewonnen werden. Die Gesamtleitung des Seminars hat Dr.med. Ursula Weiss, Präsidentin GGBS, in Zusammenarbeit mit den lokalen Partnern.

Das Hauptgewicht liegt auf der Bearbeitung einzelner Themen und die Erarbeitung von konkreten Lösungsvorschlägen in Arbeitsgruppen. Impulsreferate leiten die verschiedenen Themenbereiche ein, regen die Diskussion an und liefern zusätzliche Informationen.

Die Kosten des Seminars werden zu zwei Dritteln von der DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) finanziert. Für das restliche Drittel kommen GGBS und GGS mittels Eigenleistungen und Spenden selbst auf.

Anlässlich des jährlichen Infoabends und des nächsten GGBS-Bulletins wird GGBS über den Verlauf des Seminars und dessen vorläufige Schlussfolgerungen berichten.

Biel, 20. September 2006

Themen der Impulsreferate:

- Verschiedene Tourismusarten und deren Auswirkungen auf Wirtschaft, Gesellschaft, Umwelt
- Sanfter Tourismus, Beispiele aus der Schweiz und Bulgarien
- Organisationsformen und Marketing (Tourismus- / Verkehrsvereine und -büro), Aufgaben Tourismusdirektor und Tourismusbüro-Angestellte/r, Beispiele aus der Schweiz, Bulgarien und Mazedonien

Workshop-Themen:

- Analyse des Ist-Zustands
- Marketing und Organisation

Weitere Informationen:

Website GGBS: <http://www.spiess.ch/ggbs>

Website GGS: <http://www.ggs-ccs.ch>

Website Kruševo: <http://www.krusevo.net.mk>

Präsidentin GGBS: Ursula Weiss, Tel/Fax: 061/301-1124, Email: ursula.weiss@bluewin.ch

Sekretariat GGBS: Hedi Schwarzwälder, Tel/Fax: 032/323-4738, Email: ggbs@schwarzwaelder.ch

Infoabend GGBS: 28. November 2006, 19.30 Uhr, Restaurant Kreuz, Nidau